



Die Formensprache und indirekte Beleuchtung der Vouten-Konstruktionen unterstreichen die Innenarchitektur mittels nuancierter Linienführung (Foto: Jozef Murarik)

Nivy – belebendes Zentrum Bratislavas

Eine Verbindung aus modernem Busterminal, Einkaufszentrum und öffentlicher Grünanlage

Entwickelt und projektiert vom europäischen Immobilien-entwickler HB Reavis wurde das Nivy-Einkaufszentrum als gemischt genutzte Anlage im September 2021 nach rund vier Jahren Bauzeit feierlich eröffnet. Die Mall komplettiert das Ensemble der „Nivy Station“, einem Konzept aus „Nivy Mall“, einem neuen internationalen Busterminal, dem Büroturm „Nivy Tower“, sowie einer öffentlich zugänglichen Grünanlage auf dem Dach des Einkaufszentrums.

Im Wesentlichen bedient das Konzept eine Reihe von Besucherbedürfnissen an einem zentralen Ort durch angesiedelte Reise-, Geschäfts-, Dienstleistungs- und Freizeiteinrichtungen. Durch Nivy wurde das Geschäftsviertel Bratislavas zu einem zentralen und wichtigen Sozial- und Verkehrsknotenpunkt.

Transparenz und Offenheit verbunden mit nachhaltiger Effizienz

Das Gebäude der Nivy-Station besitzt fünf Stockwerke inklusive eines Untergeschosses, in welchem sich der gleichnamige Busbahnhof befindet. Im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss ist der Einzelhandel mit einem vielfältigen Angebot angesiedelt, während im zweiten Obergeschoss der Marktplatz für regionale Händler und Produkte sowie der Food Court zum Probieren einlädt. Im dritten Stockwerk des multifunktionalen Projekts auf rund 130.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche befindet sich ein begrüntes Dach, das in mehrere Erholungsbereiche eingeteilt ist, wie Trainingszonen, Terrassen, einen Spielplatz und eine Laufstrecke mit rund einem halben Kilometer Länge – ein Ort der Begegnung im Freien mit einem atemberaubenden Blick auf das neue Stadtzentrum und die benachbarte Altstadt mit der Burg und den Grünanlagen Bratislavas.

Die Nivy-Zone erhielt die BREEAM-Communities-Zertifizierung „Excellent“ als eine von nur 13 Zonen weltweit und liegt unter diesen mit Ihrer Bewertung auf Platz fünf. Für diese Bewertung wurde das Gebiet in Bezug auf die Wohnqualität, Infrastruktur, städtische Einrichtungen, wirtschaftliche Möglichkeiten sowie bezüglich des Verbrauchs an Energie und natürlichen Ressourcen beurteilt.

Die Innenarchitektur des Bauwerkes besticht durch ihre Schlichtheit mit bewusst gewählter Formensprache und stets vorhandenen Blickbeziehungen zwischen den

Stockwerken. Dies wurde von den Architekten mit Hilfe von Galerieöffnungen zwischen den Stockwerken erreicht, welche mittels Glasbrüstungen einen fast ungehinderten Blick auf darunter oder darüberliegende Raumbereiche bieten. Umrahmt von Formteilen aus dem Hause Vogl Deckensysteme stehen eben jene Öffnungen als Sinnbild für die Transparenz und lichtdurchflutete Atmosphäre des gesamten Konzeptes.

Individuelle 3D-gebogene Formteile abgestimmt auf die indirekte Beleuchtung

Die Formteile für das Projekt „Nivy Mall“ wurden über einen Zeitraum von knapp anderthalb Jahren in enger Zusammenarbeit von Drycon s.r.o. und Vogl Deckensysteme schrittweise weiterentwickelt. Bereits in einer frühen Projektphase war ersichtlich, dass die Komplexität dieses Bauvorhabens insbesondere in der Abwicklung der unterschiedlichen Bauteile für die rund 30 Galerieöffnungen mit je vier bis sieben gerundeten Ecken bestehen wird. Diese Formteile – bestehend aus drei gerundeten Schalen im Querschnitt inklusive Abkantungen für das Einbringen von LED-Bändern zur indirekten Beleuchtung – wurden als individuelle Bauteile aus Gipsplatten mit rückseitigen Spanten vorgefertigt und anschließend bauseits zu Baugruppen aus sechs bis neun Bauteilen je Eckbereich verbunden.

Das Endergebnis zeigt ein homogenes und einzigartiges Erscheinungsbild der Formteile, welche als Brüstungsverkleidungen umlaufend montiert wurden. Unterstützt durch die indirekte Beleuchtung entsteht ein fast schwebender Eindruck der dreischaligen Konstruktionen, welche das

Individuelle Formteilkonstruktionen umrahmen Galerieöffnungen und lenken die Blickachsen zwischen den Geschossen (Foto: Jozef Murarik)

Gesamtkonzept nicht nur lichttechnisch aber auch mittels perfekt abgestimmter Formensprache komplettieren.

Innovative Projektabwicklung durch präzise Vorfertigung

Vogl Deckensysteme aus dem mittelfränkischen Emskirchen setzt bei der Herstellung seiner Produkte auf innovative Fertigungsverfahren und entsprechend individuelle Ergebnisse, insbesondere bei der Vorfertigung von 3D-Formteilen. Ausgewählte Strukturen werden zusammen mit dem Kunden nicht nur auf wesentliche Anforderungen und bauseitige Schnittstellen hin angepasst, sondern bei Bedarf auch zielgruppenorientiert in großformatigen Baugruppen vormontiert. Grundsätze wie Nachhaltigkeit, Bedarfsoptimierung und Flexibilität prägen nicht nur die Unternehmenspolitik, sondern auch die jeweils individuelle Projektabwicklung und Fertigung von Sonderstrukturen für den hochwertigen Innenausbau – in Form, Farbe und Funktion. —

